


Verzeichniß der Lectionen welche bevorstehenden ... in den verschiedenen Classen des Güstrowischen Gymnasii werden gegeben werden : womit zu der ... anzustellenden Schulprüfung alle resp. Gönner, Beförderer und Freunde dieses Gymnasii mit gebührender Ehrerbietung einladet Adolph Friedrich Fuchs ...

Winter 1792

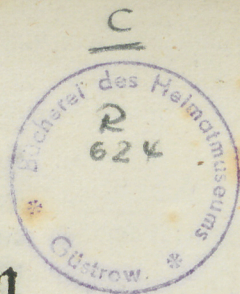
1792

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn881414026>

Band (Zeitschrift) Freier  Zugang



Verzeichniß
der
L e c t i o n e n



welche
bevorstehenden Winter
in den verschiedenen Classen
des

Güstrowischen Gymnasii

werden gegeben werden ;

womit

zu der auf den 1. 2. und 3. October
anzustellenden

Schulprüfung

alle resp. Gönner, Beförderer und Freunde

dieses Gymnasii

mit gebührender Ehrerbietung

einladet

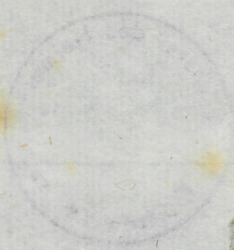
Adolph Friederich Fuchß

Professor und Rector des Gymnasii zu Güstrow.

R o s t o c k,

gedruckt in der Müllerschen Officin 1792.

F20



Wissenschaftliche

Einzelne

in den verschiedenen

einzelnen

in der

Einzelne

einzelne

einzelne

einzelne

einzelne

einzelne

einzelne



Da wir nöthig gefunden haben die Disciplin bey unsrer Schule durch einige neue Einrichtungen zu unterstützen, so habe ich es für zweckmäßig gehalten sowohl die Väter, welche uns ihre Söhne anvertrauet haben und künftig anvertrauen werden, als auch die Jünglinge selbst, mit deren Unterricht und Bildung wir uns beschäftigen, von diesen Einrichtungen zu belehren; jene, damit sie sehen, mit welcher Humanität, zugleich aber auch mit welchem Ernst und mit welcher Aufmerksamkeit man ihre Kinder bey uns behandle und künftig behandeln werde; diese, damit sie die neuen Einrichtungen aus dem rechten Gesichtspunct ansehen lernen, und aus diesen Einrichtungen selbst neue Antriebe zur Ordnung, zum Fleiß, zur Bescheidenheit gegen die Lehrer, und zur gesitteten Aufführung überhaupt hernehmen mögen.

Die Einrichtungen sind folgende:

I. Lehrerconferenz. Die sämtlichen Lehrer der hiesigen Schule werden von Michaelis an, wöchentlich an einem bestimmten



Zuge, zu einer eigenen Conferenz zusammen treten. In dieser werden sie freymüthig und aufrichtig zur Sprache bringen, alles, was ihnen bey den einzelnen Schülern, in Rücksicht auf Fleiß und Aufführung, bemerklich geworden. Unregelmäßigkeiten, deren Untersuchung Aufschub litt, sind der gewöhnliche Gegenstand dieser Conferenz. Die Schüler, gegen welche etwas zu erinnern, oder über welche Klage ist, müssen erscheinen, und werden nach Umständen ernstlich ermahnt, verwarnet, oder bestraft. Was keinen Aufschub leidet, wird zwar auf der Stelle abgethan; aber die Nachricht davon gelangt dennoch hieher. Ueber alle Conferenzen wird ein fortlaufendes Protocoll gehalten, vermöge dessen man genau zu übersehen und zu beurtheilen im Stande ist, was und wieviel zur Besserung eines Jünglings gethan worden — besonders, ob er — womit denn freylich immer das Consilium abeundi verbunden seyn würde — dermalen für unverbesserlich zu halten sey. Welchem ich noch hinzufüge, daß, wenn die gedachte Conferenz sich gleich eigentlich und zunächst nur auf Disciplin bezieht, dieselbe doch auch sehr leicht wird zu Berathschlagungen, Verabredungen und Vereinbarungen über Methode benuht werden können, und dazu gewiß auch benuht werden.

II. Conduitentafel. Wir hatten bisher schon sogenannte Conduitenlisten. Diese wurden im Allgemeinen so geführt, daß ein jeder Lehrer die Schüler beurtheilte, welche er in der Stunde 9 — 10. unterrichtet, in welcher Stunde alle Lehrer neben einander beschäftigt sind. Solcher Gestalt passirten nun zwar alle Schüler die Censur, und es hatte kein Lehrer einen zu großen Numerus zu beurtheilen. Allein diese Beurtheilungen waren doch immer nur einseitig, und, was vielleicht am meisten ihre Wirksamkeit einschränkte, so wurden sie nicht bekannt genug. Mit der Conduitentafel, welche nach diesem an die Stelle der Conduitenliste treten wird, wird es folgende Bewandniß haben: Jeder Lehrer beurtheilt wöchentlich jeden einzelnen Schüler, den er zu unterrichten hat, auf einem eignen Zettel. Da nun jeder Schüler wenigstens vier Lehrer hat, so wird er wöchentlich wenigstens vierfach schriftlich beurtheilt. Hieneben hat noch jeder Lehrer das Recht, ja er wird dazu aufgefordert, was ihm an einzelnen Schülern,
wenn

wenn sie auch gerade nicht von ihm unterrichtet werden, in der Schule, Kirche, oder sonst bemerklich geworden, zur Notiz zu bringen. Die auf die Weise wöchentlich eingehenden Zettel werden beygelegt, und aus denselben ein vierteljähriger und halbjähriger Auszug gemacht, welcher letztere denn an den jedesmaligen nächsten Examen an einer öffentlichen Tafel bekannt gemacht wird.

Dies nun, geliebte Jünglinge, sind die neuen Einrichtungen, die man zu euren Besten für nöthig geachtet hat. Ihr dürft nicht glauben, daß man euch damit einen ungewöhnlichen Zwang anlege. Nein, diese Einrichtungen bestehen schon an mehreren Orten. Die guten unter euch, woran es doch Gottlob! noch nicht fehlt, können davon nichts fürchten, sie müssen dadurch gewinnen, denn ihre rühmlichen Eigenschaften werden von nun an bestimmter bemerkt und empfohlen werden. Bloss diejenigen, deren Betragen an Ungefittheit, Faulheit und Widerspenstigkeit grenzte, mögen diese Einrichtungen lässig finden; und dagegen haben wir nichts; vielmehr wünschen wir, daß sie den Zwang dieser Einrichtungen so unerträglich finden mögen, daß sie dadurch immer zu der ungesäumtesten Besserung bewogen werden. — Wie die Conduitentafel werde eingerichtet werden, finde ich zur Zeit noch nicht nöthig ausführlich zu beschreiben. Dies eine sey genug. — Die beyden Extreme anzugeben — Nämlich, wie es eine Rubrik von Bewehrten geben wird, so werden auf der andern Seite auch diejenigen bemerkt werden, in Absicht deren man die Hoffnung, daß man bey ihnen etwas ausrichten werde, sinken läßt, welche Leute, um des allgemeinen Besten willen, nie lange werden auf der Schule geduldet werden.

Es folgen jetzt die Namen dererjenigen, welche diesen Michaelis von unserer Schule auf die Universität gehen werden:

Christian Hoffmann, aus Burow, studiert Theologie, in Prima drittehalb Jahr.

A 3

Johann



Johann Samuel Otto Schünemann, aus Rühn, in Prima dritthalb Jahr.

Johann Dietrich Wilhelm Gös, aus Neu-Strellig, studiert Medicin, bey uns in Prima anderthalb Jahr.

Johann Paschen Cordua, aus Güstrow, studiert Jura, in Prima ein Jahr.

Matthias Joachim Friederich Gustloff, aus Güstrow, studiert Theologie, in Prima ein Jahr.

Johann Friederich Franz Beutler, aus Teterow, studiert Theologie, in Prima ein Jahr.

Anton Christoph Grambow, aus Carow, studiert Jura, in Prima ein Jahr.

Auf die Universität gingen Ostern 7; recipirt wurden seitdem 19; die Anzahl der jetzigen Schüler ist 180.

Das Examen wird den 1. 2. und 3. October an dem gewöhnlichen Orte und zur gewöhnlichen Zeit gehalten werden; durch welche Anzeige ich alle resp. Gönner, Beförderer und Freunde unsrer Schule zu dieser Handlung einzuladen die Ehre habe.

L e c t i o n s p l a n.

Erste Lehrstunde.

Mont. Dienst. Donnerst. Freyr. 1) Vierte Religions-
 classe. Kurze Erklärung des Catechismus. Herr Bentzin. 2)
 Dritte

——————
Dritte Religionsclasse. Ausführlichere Erklärung des Catechismus. Herr Volkmann. 3) Zweyte Religionsclasse. Zusammenhängender Vortrag der Religionslehren, nach Seiler. Herr M. Leue. 4) Erste Religionsclasse. Vollständiger systematischer Vortrag der Religionswahrheiten, nach Dictaten. Rector.

Mittw. und Sonn. 1) Vierte Religionsclasse. Kurze biblische Geschichte. Herr Bentzin. 2) Dritte Religionsclasse. Ausführlichere bibl. Geschichte. Herr Volkmann. 3) Zweyte lateinische Classe. Ovid Metam. Herr Subr. Diez. 4) Erste lateinische Classe. Lat. Stillübungen. Rector.

Zweyte Lehrstunde.

Mont. und Dienst. 1) Deutsche Elementarclasse, nach Rochow. Herr Bentzin. 2) Technologische Classe. Herr M. Leue. 3) Fünfte lateinische Classe. Anfangsgründe nach Esmarch. Herr Volkmann. 4) Vierte lateinische Classe. Fortgesetzter Unterricht nach Gedike's Ieseb. Herr Cant. Kömhild. 5) Dritte lateinische Classe. Sel. hist. Herr Subr. Diez. 6) Zweyte lateinische Classe. Cic. Oratt. Herr Conr. Barckow. 7) Erste lateinische Classe. Cic. de Nat. Deor. Rector.

Donnerst. und Freyt. 1) Deutsche Elementarclasse. 2) Technologische Classe. 3) Fünfte lateinische Classe. 4) Vierte lateinische Classe. 5) Dritte lateinische Classe — wie Montags. 6) Zweyte lateinische Classe. Curt. Ruf. Herr Conr. Barckow. 7) Erste lateinische Classe. Livius. Rector.

Mittew. und Sonn. 1) Deutsche Elementarclasse, nach Rochow. Herr Bentzin. 2) Anleitung zu deutschen Aufsätzen fürs bürgerliche Leben. Herr M. Leue. 3) Fünfte lateinische Classe. 4) Vierte lateinische Classe — wie Montags. 5) Dritte lateinische Classe. Exercitien. Herr Subr. Diez. 6) Zweyte lateinische Classe. Exercitien. Herr Conr. Barckow. 7) Erste lateinische Classe. Horat. Carm. Rector.

Dritte

Dritte Lehrstunde.

Mont. und Donnerst. 1) Zweyte practische Rechenclasse. Herr Cant. Römheld. 2) Erste practische Rechenclasse. Herr Wolf. 3) Zweyte mathematische Classe. Herr Subr. Diez. 4) Erste mathematische Classe. Herr Conr. Barckow.

Dienst. und Freyt. 1) Kalligraphie. Herr Wolf. 2) Vierte geographische Classe. Herr Bentzin. 3) Dritte geographische Classe. Herr Cant. Römheld. 4) Zweyte geographische Classe. Herr M. Leue. 5) Erste wissenschaftliche Classe. Logik. Rector.

Mittw. und Sonn. 1) Kalligraphie. Herr Wolf. 2) Zweyte practische Rechenclasse. Herr Cant. Römheld. 3) Populäre Naturlehre. Herr M. Leue. 4) Für die nicht Hebräisch lernenden Primaner und Secundaner Plinii Epp. Herr Volkmann. 5) Zweyte hebräische Classe. Leichtere historische Stellen. Herr Subr. Diez. 6) Erste hebräische Classe. Schwerere Stellen aus den Psalmen und Propheten. Herr Conr. Barckow.

Vierte Lehrstunde.

1) Die ganze Woche Singestunde. Herr Cant. Römheld. 2) Dienstags. Erste practische Rechenclasse. Herr Wolf. 3) Mittw. und Sonn. Erste ästhetische Classe. Herr Conr. Barckow.

Fünfte Lehrstunde.

Mont. und Donnerst. 1) Kalligraphie. Herr Wolf. 2) Vierte geographische Classe. Herr Bentzin. 3) Deutsche Sprachlehre. Herr Cant. Römheld. 4) Zweyte historische Classe. Alte Geschichte. Herr M. Leue. 5) Erste historische Classe. Neue Geschichte. Herr Volkmann.

Dienst. und Freyt. 1) Vierte historische Classe. Herr Bentzin. 2) Dritte historische Classe. Herr Cant. Römheld. 3) Zweyte

←—————→

9

Zweite ästhetische Classe. Herr Volkmann. 4) Erste historisch-wissenschaftliche Classe. Literaturgeschichte in Verbindung mit Sulzers Encyclopädie. Herr Subr. Dies.

Sechste Lehrstunde.

Mont. und Dienst. 1) Dritte naturhistorische Classe. Herr Bentzin. 2) Zweyte naturhistorische Classe. Herr M. Leue. 3) Griechische Vorbereitungsclasse. Herr Cant. Kömbild. 4) Dritte griechische Classe. Gedike's Lesebuch. Herr Volkmann. 5) Zweyte griechische Classe. Odyssee. Herr Conr. Barckow. 6) Erste griechische Classe. Ilias. Rector.

Donnerst. 1) Dritte naturhistorische Classe. Herr Bentzin. 2) Campens Theophron. Herr M. Leue. 3) Griechische Vorbereitungsclasse. 4) Dritte griechische Classe — wie Montags. 5) Zweyte griechische Classe. Xenophons Cyropädie. Herr Subr. Dies. 6) Erste griechische Classe. Memorab. Socr. Herr Conr. Barckow.

Freyt. 1) Kalligraphie. Herr Wolf. 2) Zweyte practische Rechenclasse. Herr Cant. Kömbild. 3) Zeitungen. Herr Volkmann. 4) Zweyte griech. Classe. 5) Erste griechische Classe — wie Donnerstags.

Siebende Lehrstunde.

Mont. Dienst. Donnerst. Freyt. 1) Lateinische Vorbereitungsclasse. Herr Bentzin. 2) Hauptbegebenheiten der vaterländischen Geschichte. Herr Cant. Kömbild. 3) Dritte französische Classe. Herr M. Leue. 4) Zweyte französische Classe. Herr Subr. Dies. 5) Erste französische Classe. Herr Conr. Barckow.

B

Ordnung

Ordnung des Examens.

E r s t e r T a g.

Vormittag.

- 1) Der Rector eröffnet die Handlung mit einer lat. Rede.
- 2) Erste Religionsclasse.
- 3) Erste hebräische Classe.
- 4) Erste historische Classe. Neuere Geschichte.
- 5) Erste lateinische Classe.

Nachmittag.

- 1) Zweyte Religionsclasse.
- 2) Zweyte lateinische Classe.
- 3) Zweyte naturhistorische Classe.
- 4) Erste griechische Classe.
- 5) Zweyte mathematische Classe.
- 6) Rede. Ueber den Ehrtrieb. Cordua.

Z w e y t e r T a g.

Vormittag.

- 1) Dritte Religionsclasse.
- 2) Rede. Ueber die Friedfertigkeit. Gussloff.
- 3) Dritte lateinische Classe.
- 4) Technologische Classe.
- 5) Erste französische Classe.
- 6) Rede. Ueber Aufklärung, in Rücksicht auf die jetzt häufigen Revolutionen. Beutler.

Nach-



Nachmittag.

- 1) Vierte Religionsclasse.
- 2) Rede. Wie studiert man für die Welt. Grambow.
- 3) Vierte lateinische Classe.
- 4) Dritte geographische Classe.
- 5) Zweyte französische Classe.
- 6) Rede. Ueber den Nutzen des Privatfleisses. Scudemund.

Dritter Tag.

Vormittag.

- 1) Erste historische Classe. Literärsgeschichte.
- 2) Fünfte lateinische Classe.
- 3) Vierte historische Classe.
- 4) Zweyte griechische Classe.
- 5) Beschluß des Examens durch Verlesung der Translocationsliste und der Schulgesetze.





Ordnung des Programms

- 1) Erste Religionsklasse
- 2) Zweite Religionsklasse
- 3) Dritte Religionsklasse
- 4) Erste geographische Klasse
- 5) Zweite geographische Klasse
- 6) Dritte geographische Klasse

Bestimmungen

- 1) Erste geographische Klasse
- 2) Zweite geographische Klasse
- 3) Dritte geographische Klasse
- 4) Erste historische Klasse
- 5) Zweite historische Klasse
- 6) Dritte historische Klasse



1) Bestimmung der Lehrgegenstände
 2) Bestimmung der Lehrmethoden
 3) Bestimmung der Lehrmittel
 4) Bestimmung der Lehrzeiten
 5) Bestimmung der Lehrstellen
 6) Bestimmung der Lehrkräfte

Dritte Religionsklasse. Ausführ-
Herr Voltmann. 3) Zweyte
der Vortrag der Religionslehrer
4) Erste Religionsklasse. Vollst
Religionswahrheiten, nach Dicta

Mittw. und Sonn. 1)
blische Geschichte. Herr Benthe
fühlicherer bibl. Geschichte. Heu
sche Classe. Ovid Metam. He
sche Classe. Lat. Stilübungen.

Zweyte

Mont. und Dienst.
Kochow. Herr Benthin. 2)
Leue. 3) Fünfte lateinische Cl
Herr Voltmann. 4) Vierte la
richt nach Gedicke's Leseb. Herr
nische Classe. Sel. hist. Herr
Classe. Cic. Oratt. Herr Con
Classe. Cic. de Nat. Deor. 8

Donnerst. und Freyt.
Technologische Classe. 3) Fünfte
nische Classe. 5) Dritte latein
Zweyte lateinische Classe. Curt.
Erste lateinische Classe. Livius.

Mittew. und Sonn.
Kochow. Herr Benthin. 2)
bürgerliche Leben. Herr M.
4) Vierte lateinische Classe —
Classe. Exercitien. Herr S
Classe. Exercitien. Herr Con
Classe. Horat. Carm. Recto

ing des Catechismus.
. Zusammenhängen.
r. Herr M. Leue.
natischer Vortrag der

ionsklasse. Kurze bi-
Religionsklasse. Aus-
3) Zweyte lateini-
B. 4) Erste lateini-

Elementarclasse, nach
he Classe. Herr M.
gründe nach Esmarck.
Fortgesetzter Unter-
bild. 5) Dritte latei-
6) Zweyte lateinische
7) Erste lateinische

Elementarclasse. 2)
lasse. 4) Vierte latei-
wie Montags. 6)
Cour. Barckow. 7)

Elementarclasse, nach
deutschen Auffäßen fürs
nfste lateinische Classe.
5) Dritte lateinische
6) Zweyte lateinische
7) Erste lateinische

Dritte

